

Radio- und TV-Tipps

Dienstag, 13. Okt. 2009
60'

Arte
5.00 Uhr

Dokumentarfilm:
**Jabe Babe – ein Leben aus höherer
Sicht**

Der preisgekrönte Dokumentarfilm sprengt Konventionen, genauso wie die Protagonistin. Wegen ihrer aussergewöhnlichen Grösse wird Jabe Babe von Kindheit an verspottet. Sie stammt aus zerrütteten Verhältnissen, ist immer Opfer und Aussenseiterin. Später zeigt sich, dass die Ursache für ihre Grösse das Marfan-Syndrom ist, eine Bindegewebserkrankung, die Herz, Gefässe und Skelett betrifft. Die geringe Lebenserwartung und die negativen Erfahrungen treiben Jabe Babe an den Rand der Gesellschaft, ins Rotlichtmilieu. Als sie eines Tages Anspruch auf ein bürgerliches Leben mit Beruf und Familie erhebt, stösst sie an Grenzen. Doch sie verfolgt ihr Ziel mit Humor und Charakterstärke.

Freitag, 16. Okt. 2009
90'

ARD
23.30 Uhr

Spielfilm:
Engelchen flieg

Die sechsjährige Pauline ist rund um die Uhr auf Pflege angewiesen. Die Eltern hadern mit ihrem Schicksal und leiden unter den Belastungen. Dabei hat sich Pauline zu einem aufgeweckten und fröhlichen Kind entwickelt, das mit seinem Humor und seinen Geistesblitzen alle Menschen für sich einnimmt. Die Filmfamilie ist (fast) echt: Die kleine Marlene Billharz, die die Rolle der Pauline spielt, lebt mit einer Behinderung. Ihre Mutter, die Schauspielerin Corinna Billharz, ist auch im Film ihre Mutter, ebenso der Bruder. Der Vater, Werner Thal, schrieb das Drehbuch. (Fortsetzung: „Das Leuchten der Sterne“, 23.10., 23.30 Uhr)

Samstag, 17. Okt. 2009
30'

DSF
11.15 Uhr

Normal:
Mit Dialyse auf dem Goetheweg

Volker Blum hat beschlossen den Goetheweg zu erwandern: von München nach Venedig. Da er auf Dialyse angewiesen ist, kann er die sportliche Herausforderung nur mit einem mobilen Dialysegerät meistern. Ein Fernseheteam hat ihn begleitet.

Montag, 19. Okt. 2009
15'

WDR
9.45 Uhr

Hier und Heute:
Wenn das Herz nicht mehr mitspielt

Elisabeth ist eineinhalb Jahre alt und war noch nie an der frischen Luft. Das schwer herzkrankte Mädchen kennt nur das Krankenzimmer. Sie ist das Kind, das weltweit am längsten durch ein Kunstherz am Leben erhalten wird. Dann kommt die rettende Nachricht: Ein Spenderherz wurde gefunden!

06.10.09, Seite 2

Montag, 19. Okt. 2009 ARD Dokumentarfilm:
45' 21.00 Uhr **Heilung unerwünscht**

Millionen Menschen leiden unter schweren Hauterkrankungen. Vielen könnte geholfen werden, wenn man sie mit einer neu erfundenen Spezialsalbe behandeln würde. Doch die Pharmakonzerne weigern sich, die Erfindung auf den Markt zu bringen. Ist das Mittel zu „gut“, so dass sich andere, teurere Produkte nicht mehr verkaufen?

Montag, 19. Okt. 2009 BR Lebenslinien:
45' 21.45 Uhr **Der Klavierflüsterer**

Mit sieben verkündete Arno, er wolle Opernsänger und Pianist werden. Niemand traut dies dem spastisch gelähmten Jungen zu. Doch tatsächlich lockert das Singen die Zunge und er lernt, flüssig zu sprechen. Seine Lebensgeschichte klingt wie ein Märchen: Mit dem Grossvater besucht er ein Konzert von Maria Callas. Die beiden passen den Weltstar am Bühneneingang ab. Die Callas ist tief beeindruckt und fördert ihn. Später entwickelt er eine grosse Liebe zu alten Konzertflügeln, die für ihn eine Seele haben. Trotz seiner Behinderung darf er bei namhaften Klavierbauern arbeiten. Doch das Märchen hat kein Happy End. Die bedingungslose Leidenschaft für alte Instrumente bringt ihn auch in Schwierigkeiten.

Dienstag, 20. Okt. 2009 Radio SWR 2 Leben:
25' 10.05 Uhr **Werde ich am Ende auch verrückt?**

Als junger Mensch, so erinnert sich Michael von Poser, war ihm der Gedanke „normal zu sein“ ein Horror. Exzentriker und Originale ziehen ihn an. Aber dann erlebt er bei seinem eigenen Bruder, wie ein krankhafter Wahn Menschen einsam macht und zerstört. Der Autor muss feststellen, dass er selbst für psychische Krankheiten anfällig ist. Eine Depression treibt ihn an den Rand des Suizids. In die „Normalität“ zurückgekehrt, hat er einen ganz anderen Blick gewonnen für Menschen, die vom „Abgleiten“ bedroht sind.

Freitag, 23. Okt. 2009 ARD Spielfilm:
90' 23.30 Uhr **Das Leuchten der Sterne**

Die Fortsetzung des Films „Engelchen flieg“: Pauline und ihre Eltern haben Kontakt zu anderen Familien gefunden, die auch behinderte Kinder haben. Veronica hat spastisch gelähmte Zwillinge, durch deren Anblick sich die Nachbarn belästigt fühlen. Sogar Unterschriften werden gesammelt! Ninas Sohn hat Muskelschwund und nur eine geringe Lebenszeit. Doch Pauline vermag mit ihrer Lebensfreude auch traurige Geschichten zu einem guten Ende zu wenden.

06.10.09, Seite 3

Samstag, 24. Okt. 2009
30'

MDR
11.05 Uhr

Selbstbestimmt!
Leben mit Behinderung

„Steh auf!“ ruft der Rollstuhlfahrer Boris Grundl in seinen Vorträgen. Als Coach für Führungskräfte animiert er Manager, Grenzen zu überwinden und nicht nur andere, sondern auch sich selbst zu führen.
Eine Gastfamilie für psychisch kranke Menschen? Für die Betroffenen ist es ein Glücksfall, eine Alternative zur Heimunterbringung. Besuch bei einer Familie, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabe stellt.

Samstag, 24. Okt. 2009
15'

ZDF
17.45 Uhr

Menschen – das Magazin:
Eine neue Welt erschliessen

Im Alter von 15 Jahren wurde das Gehör von Michael Schwaninger immer schlechter. Jahrelang versuchte er, seine Schwerhörigkeit zu verbergen. Sein Leben wurde zur Qual, weil er einerseits auf Hilfe angewiesen war und andererseits seine Behinderung verschwie. Ein Cochlear-Implantat (CI), eine Hörprothese, brachte die Wende. Er konnte wieder hören! „Ohne CI wäre ich wahrscheinlich Sozialhilfeempfänger, jetzt bin ich Abteilungsleiter“, sagt er.

Mittwoch, 28. Okt. 2009
30'

SWR
22.30 Uhr

Auslandsreporter:
Rollis für Afrika

„Noch ist es nicht Zeit zu sterben“, sagt Estevan, der Überlebenskünstler. Mit 27 Jahren hat er seine Lebenserwartung bereits überschritten, denn er leidet an Muskelschwund. Er hat ein Hilfsprojekt für behinderte Menschen in Senegal gegründet. In ganz Deutschland sammelt Estevan ausrangierte Rollstühle, Gehhilfen und Krücken. Während der Container die Ladung nach Afrika transportiert, reist der Rollstuhlfahrer Estevan unter schwierigsten Bedingungen und bis zur Erschöpfung in die Dörfer, um die Hilfsmittel selbst zu verteilen.

Freitag, 30. Okt. 2009
30'

3sat
11.30 Uhr

Stolperstein:
Ein tierisch gutes Team

Karin Flösser hat sich immer einen schwarzen Labrador gewünscht, auch deshalb ist die 18 Monate alte Daika ihr Traumhund. Die 44-jährige Frau ist hochgradig sehbehindert und findet in der bestens ausgebildeten Daika auch eine zuverlässige Begleiterin. Aber zuerst müssen beide eine gemeinsame Probezeit bestehen.